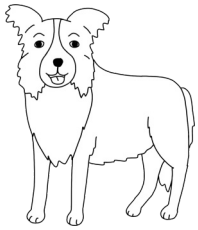
Der Hund





von Noah, Froschklasse 2c, 16.10.2026

Der Hund heißt Koki. Koki geht über ein Feld. Der Hund Koki ist einsam. Koki sucht einen Mensch, weil Koki keinen Besitzer hat. Koki geht in die Stadt. Koki sieht sich um und Koki sieht einen Hund. Und Koki läuft zum Hund. Und Koki redet mit dem Hund und der Hund heißt Wowe. Wowe hat einen Besitzer. Und Koki fragt Wowe. Wowe sagt: „Ich muss meinen Besitzer fragen."



Und Wowe hat schon den Besitzer gefragt und der Besitzer sagt: „Ja."
Koki freut sich richtig und der Besitzer nimmt Koki auf den Arm.
Und der Besitzer trägt Koki zum Haus. Und als sie angekommen waren, war es schon spät und Koki geht schlafen.
Nachts wacht Koki auf und Wowe war auch wach und der Besitzer war auch wach. Alle drei hören ein Geräusch. Alle drei hören das Geräusch und es kommt aus dem Keller. Alle drei holen eine Fackel. Die Fackeln sind ganz oben. Und sie gehen zum Telefon und sie rufen die Polizei. Und sie gehen raus, solange bis die Polizei kommt.
Die Polizei untersuchte alles, aber sie fand nichts. Dann gingen alle drei ins Bett. Am nächsten Tag gingen sie Essen und dann gingen sie den Rest des Tages auf die Hundewiese. Den Rest des Tages verbringen sie da. Dann ist es schon dunkel, dann gehen alle schlafen.
Nachts wachen alle auf und sie holen die Fackeln und sie wollen es alleine schaffen. Sie gehen in den Keller und sie bekommen einen Geist vor's Gesicht, der einen Freund sucht. Und die drei sagen „Ja!" und der Geist freut sich richtig: „Danke, dass du zugehört hast! Dann bis zum nächsten mal. Aaaaaaaah!"

